

Integriertes Handlungskonzept für das Ortszentrum von Kranenburg

Bürgerveranstaltung 16. Oktober 2017



- 1. Einführung
- 2. Bestandsanalyse
- 3. Leitbild und Entwicklungsziele
- 4. Konkretisierung der Maßnahmen
- 5. Projekt- und Kostenübersicht





Allgemeine Informationen

Ziele, Allgemeines

- Konzept zur nachhaltigen Aufwertung der Innenstadt
- Handlungsrahmen für die Ortskernentwicklung
- Integrierter Ansatz
- Voraussetzung für Fördermittel
- Kooperative Erarbeitung

Handlungsfelder/ förderfähig sind

- Umgestaltungen im öffentlichen Raum
- Verbesserung der Infrastruktur, öffentliche Angebote
- Anreize für Private, Förderung von Kooperation
- Instrumente, Planungen und Kommunikation/Marketing

Aufbau und Inhalte

- Analyse, Stärken und Schwächen
- Ziele und Leitbild
- Projekte, Planungen und Instrumente
- Zeit- und Kostenplanung



Prozessverlauf InHK Kranenburg

Stufe 1: Ausloten der Chancen auf Städtebauförderungsmittel (Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)

- Klärung der räumlichen und sachlichen Inhalte
- Zusammenstellung von Projekten
- Vorschlag f
 ür eine Gebietsabgrenzung
- Erstellung eines Kostenüberblicks
- Abstimmung mit der Bezirksregierung

Stufe 2: Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes für den Ortskern Kranenburg

- Steuerungsgruppe 1. Sitzung, Januar 2017
- Einbindung örtlicher Akteure, März 2017
- Überprüfung der Handlungsfelder und Maßnahmen, März 2017
- Steuerungsgruppe 2. Sitzung, Juni 2017
- Bürgerveranstaltung, Oktober 2017



Allgemeine Entwicklungstrends in Kranenburg

- Stabile bis positive Bevölkerungsentwicklung
- Synergieeffekte durch die N\u00e4he zu den Niederlanden
- Vorhandene Wohnungsnachfrage
- Solides Einzugsgebiet und starker Einzelhandelsstandort
- Touristische Anziehungspunkte durch die historischen Gegebenheiten
- Naherholung und naturräumliche Gegebenheiten





Bebauungsstruktur

Historisch gewachsener Kernbereich











Öffentlicher Raum

Marktplatz H D D D B H H H H H

Große Straße









Verkehr

Umgehungsstraße









Nutzungen

- Nutzungsmix aus Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie
- Einzelhandelsschwerpunkt
 Fachmarktzentrum am Großen Haag
- Ergänzende Nutzungen an der Große Straße
- Öffentliche Einrichtungen (Rathaus, Museum, Bürgerhaus,...)
- Wohnen in Altbauten und neueren Gebäuden
- Erholungs- und Freizeiteinrichtungen

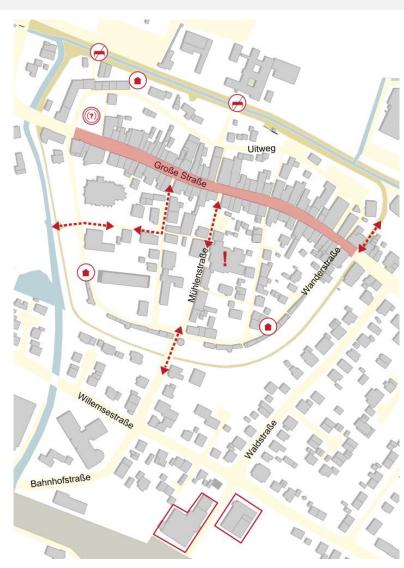
....





Schwächen

- Ausstrahlungskraft in der Große Straße
- wenige attraktiven Nutzungen am Marktplatz, vorhandene Gestaltungselemente treten in den Hintergrund
- Fehlende Verknüpfung der Funktionsbereiche (Einkaufen und Kultur)
- Fehlende Aufenthaltsqualität am nördlichen Uferbereich und entlang des Kreuzwegs
- Gestaltungsmängel in Wohnbereichen, insbesondere in Höfen und an Fassaden (Stadtmauer/nördlicher Kernort)
- Sanierungsstau Bürgerhaus: wird Ansprüchen an Barrierefreiheit und Energieeffizienz nicht mehr gerecht





Stärken

- Historische Bausubstanz als Sehenswürdigkeiten und Identifikationsmerkmale
- Zentrale öffentliche und touristische Einrichtungen: z. B. Rathaus, Bürgerhaus, St. Peter & Paul
- Hauptgeschäftszentrum mit vielfältigem Einzelhandelsangebot, ergänzt durch Gastronomie und Dienstleistungen
- Kleinteilige Gewerbeflächen
- Entwicklungspotenziale im Ortskern
- Wasser im Ortskern
- Großzügige Sportplätze und Freizeitflächen
- Gute Erreichbarkeit





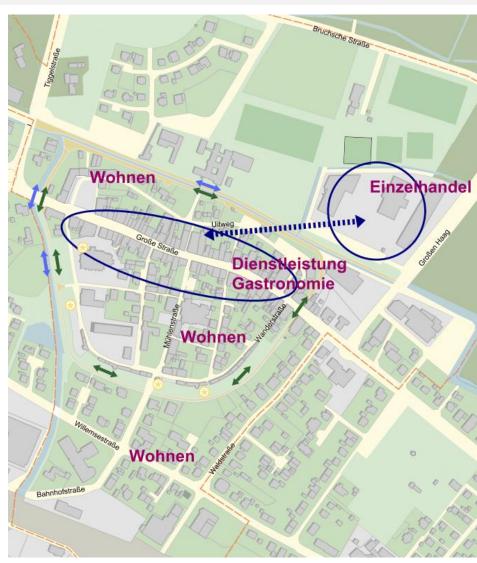
Leitbild und Entwicklungsziele



Leitbild

Historischer Ortskern Kranenburg: vielfältig. lebendig. lebenswert.

- Sicherung als attraktiver Wohnstandort
- Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Gemeinde
- Profilierung des historischen Ortsbildes
- Sicherung einer lebendigen Mitte



Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig



Entwicklungsziele

- Stärkung der Nutzungsvielfalt
- Verbesserung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität
- Aufwertung der Wegebeziehungen
- Stärkung und Verbesserung der Wohnfunktion
- Anreize für private Investitionen bieten
- Stärkeres Herausstellen des kulturellen Erbes
- Modernisierung und Sanierung des Bürgerhauses
- Gestaltungs- und Nutzungsüberlegungen am Rand des Ortskernes





Entwicklungsziel: Stärkung der Wohnfunktion

- Ausweisung neuer Wohnbaugebiete
- Inwertsetzung des Gebäudebestands
- Handlungsbedarf vor allem an den Standorten der ehemaligen Stadtmauer und der Große Straße



Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig



Entwicklungsziel: Stärkung der Wohnfunktion

Maßnahmen

- Fassaden- und Hofprogramm zur Unterstützung Privater
- Ergänzt durch Angebote der Wohnraumförderung und zur Modernisierung und Sanierung von Immobilien
- Umfeldverbesserungen im Bereich der Stadtmauer





Entwicklungsziel: Stärkung der Nutzungsvielfalt

- Alternative Nutzungskonzepte für Leerstände bieten eine Chance neue Mieter zu finden
- Beratungsleistungen und Nutzungskonzepte sollen zur Inwertsetzung der Immobilien beitragen
- Förderung privater Initiativen





Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!



Entwicklungsziel: Stärkung der Nutzungsvielfalt

Maßnahmen

- Leerstandsmanagement
- Verfügungsfonds zur Förderung privater Initiativen (Kunst im öffentlichen Raum, Beschilderungssystem Einzelhandel)
- Änderung des Bebauungsplanes zur potenziellen Umnutzung gewerblicher Flächen in Wohnraum





Entwicklungsziel: Verbesserung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität

Durch eine Aufwertung und funktionale Gestaltung soll der Marktplatz wieder Eingangsbereich und Ausgangpunkt für die historische Wallanlage werden.

Unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit!





Entwicklungsziel: Verbesserung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität

Maßnahmen

- Umgestaltung des Marktplatzes
- Neuaufteilung von Aufenthalts- und Stellplätzen
- Gestalterische Herausarbeitung der Aufenthaltsund Funktionsbereiche
- Beleuchtung, Möblierung und Integration des vorhandenen Brunnens

Ergänzt durch

 Verfügungsfonds zur Förderung privater Initiativen (Kunst im öffentlichen Raum, Beschilderungssystem Einzelhandel)

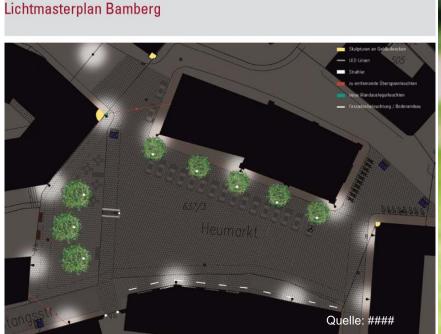


Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig



Entwicklungsziel: Herausstellen des kulturellen Erbes

Durch eine Aufwertung des öffentlichen Raums und einer Inszenierung soll das historische Erbe betont werden.







Entwicklungsziel: Herausstellen des kulturellen Erbes

Maßnahmen

- Aufwertung der Wallanlage und Ufergestaltung
- Wasser im Ortskern erlebbarere machen
- Gestalterische Aufwertung des Umfeldes der Stadtmauer
- Betonung der Eingangsbereiche
- Ausschilderung des kulturellen Pfades
- Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes
- Erarbeitung eines Marketingkonzeptes





Entwicklungsziel: Verbesserungen und Aufwertung des Wegebeziehungen

Herausstellen der Wegebeziehungen durch die Verknüpfung der zentralen Funktionsbereiche und der Schaffung von attraktiven Verweilmöglichkeiten





Entwicklungsziel: Verbesserungen und Aufwertung des Wegebeziehungen

Maßnahmen

- Bauliche Aufwertung des Wallweges und der Aufenthaltsbereiche mit Beleuchtung und Möblierung
- Ausschilderung und Wegweisung zwischen den Bereichen Einkaufen und Kultur
- Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes
- Verfügungsfonds zur Förderung privater
 Initiativen (Beschilderungssystem
 Einzelhandel, Kunst im öffentlichen Raum)





Entwicklungsziel: Modernisierung des Bürgerhauses

- Sanierung und Modernisierung sollen das Bürgerhaus wieder zu einem Treffpunkt in Kranenburg machen.
- Kombination mit dem Katharinenhof
- Integration der Besucherinformation









Entwicklungsziel: Modernisierung des Bürgerhauses

Maßnahmen

- Erarbeitung eines neuen Raum- und Nutzungskonzeptes unter Einbeziehung des angrenzenden Museums "Katharinenhof".
- Machbarkeitsstudie ist beauftragt





Entwicklungsziel: Gestaltungs- und Nutzungsüberlegungen am Rand des Zentrums

- Entwicklungspotenziale auf den nördlich an das Zentrum angrenzenden Schul- und Sportflächen
- Chance zur Aufwertung des Schulhofes
- Chance für die Modernisierung des Gerätehauses der freiwilligen Feuerwehr





Entwicklungsziel: Gestaltungs- und Nutzungsüberlegungen am Rand des Zentrums

Maßnahmen

- Spielplatz- und Schulhofgestaltung
- Umbau/Neubau Feuerwehrgerätehaus

Machbarkeitsstudie eines Bausachverständigen liegt vor.

- Neubaukosten 2.070.000 € und
- Kosten Sanierung und Erweiterung in Annäherung eines Neubaustandards an alter Stelle 485.000 € wird favorisiert









Vorbereitende Planungen

- Gestaltungswettbewerb öffentlicher Raum -Marktplatz und Wallanlagen
- Gestaltungskonzept Spielplatz und Schulhofgestaltung
- Machbarkeitsstudie
 Sanierung/Modernisierungskonzept und
 Nutzungskonzept für das Bürgerhaus
- Machbarkeitsstudie Umbau / Neubaukonzept Feuerwehrgerätehaus
- Beleuchtungskonzept
- Marketingkonzept

Instrumente

- Hof- und Fassadenprogramm
- Verfügungsfonds
- Flächen- und Leerstandsmanagement
 - Prozesssteuerung



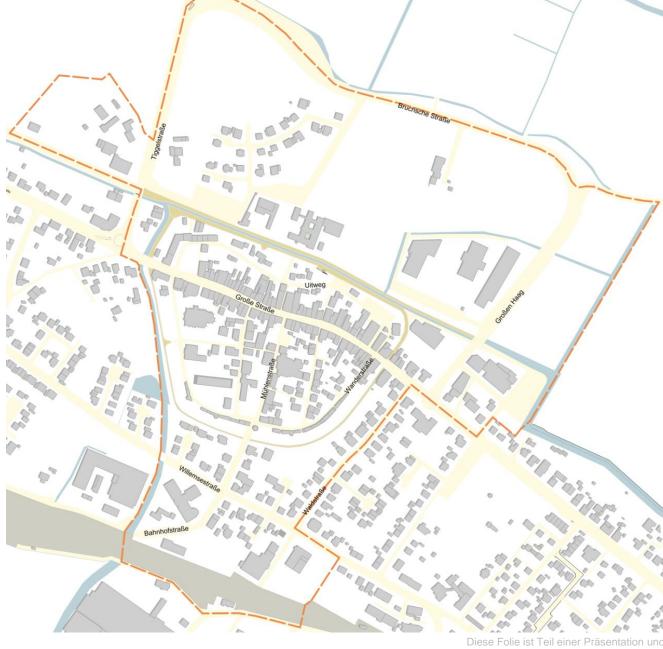
Zeitraum 2018-2022 (Förderung 60% - städtischer Anteil 40%)

	Maßnahme	Gesamtkosten	Kf. Mf. Lf.
	Planungen		
1	Integriertes Handlungskonzept	25.000 €	
2	Beleuchtungskonzept	20.000 €	
3	Marketingkonzept	20.000 €	
	Städtebauliche Projekte		
4	Gestaltungswettbewerb Umgestaltung Marktplatz/incl. Konzept*, Möblierung und Beleuchtung	425.000 €	
5	Gestaltungswettbewerb und Aufwertung Wall** incl. Möblierung und Beleuchtung	420.000 €	•
6	Gestaltung Umfeld Stadtmauer***	100.000 €	_
7	Gestaltungskonzept Spielplatz und Schulhofgestaltung***	200.000 €	
8	Raum- und Nutzungskonzept Bürgerhaus/ Machbarkeitsstudie	Schätzung 800.000 €	
9	Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus	485.000 €	
	Private Investitionen		
10	Entwicklungsflächen Waldstraße		
	Instrumente		
11	Fassaden- und Hofprogramm	150.000 €	
12	Verfügungsfonds	50.000 €	
13	Leerstands- und Flächenmanagement	150.000 €	
14	Prozesssteuerung	150.000 €	
	Summe	2.995.000 €	



Vielen Dank!









Vorbereitende Planungen

- Gestaltungswettbewerb öffentlicher Raum -Marktplatz und Wallanlagen
- Gestaltungskonzept Spielplatz und Schulhofgestaltung
- Machbarkeitsstudie
 Sanierung/Modernisierungskonzept und
 Nutzungskonzept für das Bürgerhaus
- Machbarkeitsstudie Umbau / Neubaukonzept Feuerwehrgerätehaus
- Beleuchtungskonzept
- Marketingkonzept

Instrumente

- Hof- und Fassadenprogramm
- Verfügungsfonds
- Flächen- und Leerstandsmanagement
 - Prozesssteuerung